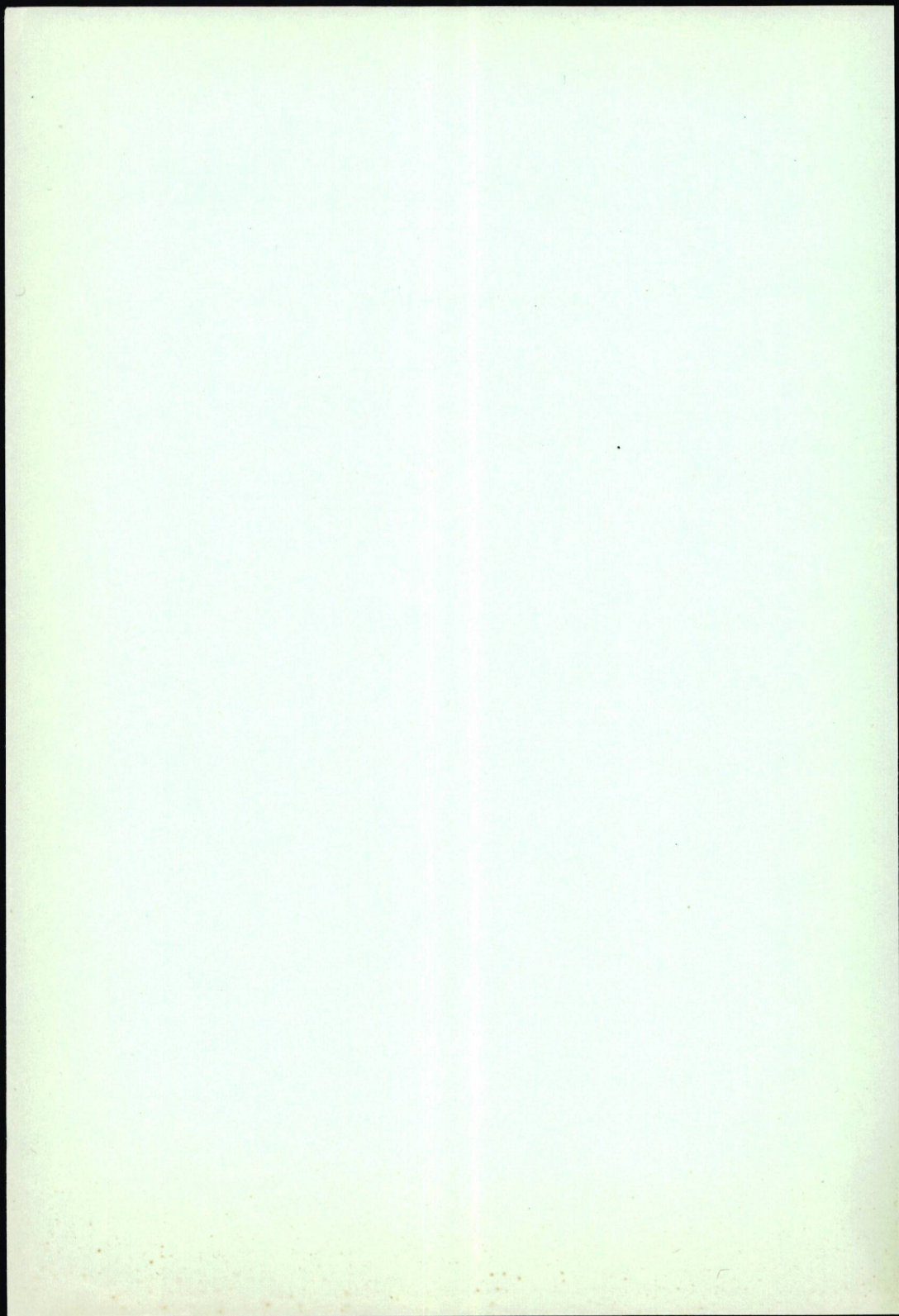


Jahresbericht
der
Aargauischen Kantonsschule

Schuljahr 1948/49



Aargauische Kantonsschule

Jahresbericht

für das Schuljahr

1948/49

Herausgegeben vom gegenwärtigen Rektor

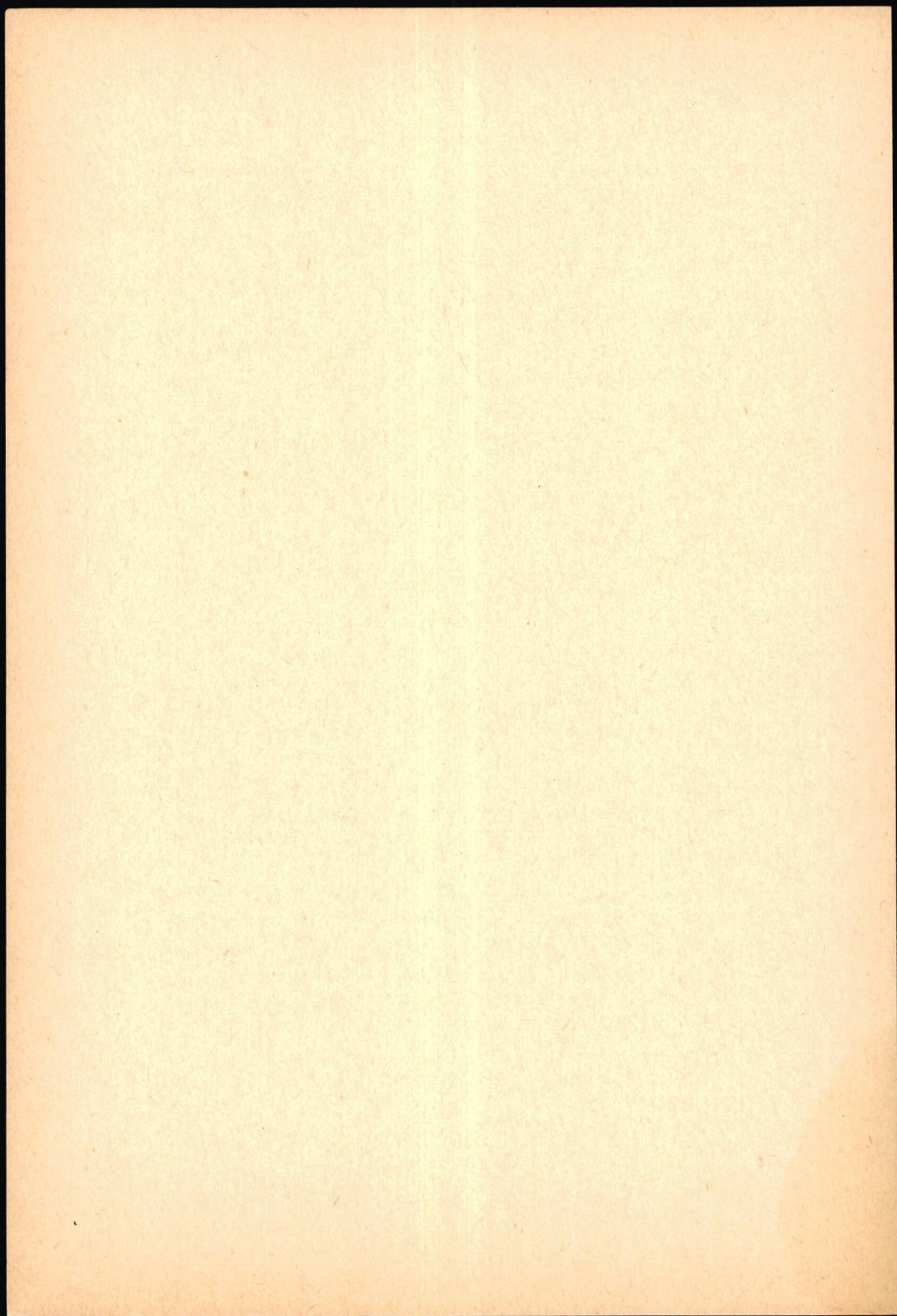
Dr. Walter Gerster

Inhalt:

I. Organisation der Schule	3—7
II. Schulnachrichten:	
1. Aufsichtsbehörden	8
2. Rektorat	9
3. Lehrerschaft	9—12
4. Schüler	13—24
5. Stipendien	25
6. Ferien; kaufm. Praktikum; Anlässe; Berufsberatung	25—30
7. Wissenschaftliche Stiftungen	30
8. Schenkungen	30
9. Bibliothek	30
10. Kantonsschülerhaus	31
11. Schulärztlicher Dienst	31

Aarau . 1949

Buchdruckerei H. R. Sauerländer & Co.



Organisation der Schule

A. Allgemeines

Die Kantonsschule hat *drei Abteilungen*:

Das Gymnasium (Typen A und B) führt in 4 Jahren zur Maturität. Die Oberrealschule (Gymnasium Typus C) führt in 3½ Jahren zur Maturität.

Die Handelsschule führt in 3 Jahren zum Diplom.

Schuljahr: Beginn im April.

Bedingungen für die Aufnahme in die erste Klasse: Das am 30. April zurückgelegte 15. Altersjahr.

Die Vorkenntnisse, die eine vierjährige aargauische Bezirksschule vermittelt. Der gedruckte Lehrplan der Bezirksschulen kann auf der Kanzlei der Erziehungsdirektion bezogen werden.

Bedingungen für die Aufnahmeprüfung für eine höhere Klasse: Das entsprechend höhere Alter. Beherrschung des in den vorangegangenen Klassen behandelten Unterrichtsstoffes. Zur Orientierung über diesen Stoff kann der gedruckte Jahresbericht der Kantonsschule bezogen werden.

Prüfung der Kandidaten: Aufnahmeprüfung oder Probezeit. Die Kandidaten erhalten rechtzeitig nähere Mitteilungen darüber.

Schulgeld (pro Semester):

1. Nach § 4 des Schulgesetzes ist der Schulunterricht für *Kantonseinwohner unentgeltlich*.
2. Schüler, deren Eltern *außerhalb* des Kantons Aargau wohnhaft sind, haben ein Schulgeld zu bezahlen. Nur die Ortsbürger von Aarau sind vom Schulgeld befreit. Für Schweizer beträgt das Schulgeld pro Semester Fr. 10.—, für Ausländer Fr. 100.—.
3. Der *Instrumentalunterricht* ist unentgeltlich für die Kinder von Kantonseinwohnern.
Von den schulgeldpflichtigen Schülern werden erhoben für Klavier: Fr. 30.—, für Violine und Cello Fr. 25.— pro Semester.

4. *Chemisches und physikalisches Praktikum* (Besuch für beide Praktiken fakultativ). Es wird pro Semester ein Materialgeld von je Fr. 10.— erhoben.

5. Benützung von Bibliothek und Lesezimmer pro Jahr Fr. 4.—.

Stipendien: Unbemittelte Schüler können sich um Stipendien bewerben. Die Aufforderung zur Bewerbung erfolgt durch Anschlag. Stipendiaten sind vom Schulgeld befreit.

Aarg. Kantonsschülerhaus: Der Betrieb ist bis auf weiteres eingestellt.

B. Tabellen der Unterrichtsstunden

Gymnasium (Typen A und B)

	I.	II.	III.	IV.
	S. W.	S. W.	S. W.	S. W.
<i>Obligatorische Fächer:</i>				
Deutsch	3	3	4	4
Latein	6	6	5	4(5)*
Griechisch**	6	5	6	6
Englisch oder Italienisch***	3	3	3	3
Französisch	3	3	4	3
Geographie und Geologie	2	2 0	2	—
Geschichte	3	3	3	3
Mathematik	4	3	3	2(3)*
Biologie	2	2	—	3
Physik	—	2	2	2
Chemie	—	—	2	2
Zeichnen	2	2	—	—
Singen	1	—	—	—
Leibesübungen	4	4	4	2
Typus A	36	35 33	35	32
Typus B	33	33 31	32	29
<i>Fakultative Fächer:</i>				
Englisch oder Italienisch	3	3	3	3
Hebräisch	—	—	2	2
Spanisch	—	—	3	3
Religionsgeschichte	—	—	1	—
Laboratorium	—	—	—	Ph Ch 2 3
Biologisches Praktikum	—	—	0 2	—
Stenographie	2 1	—	—	—
Singen	—	1	1	—
Zeichnen	—	—	2	2
Volkswirtschaftslehre	—	—	—	1

* Die Schüler haben die Wahl zwischen Mathematik und Latein.

** Nur für Typus A.

*** Nur für Typus B obligatorisch.

Oberrealschule (Typus C)

	1.	2.	3.	4.
	S. W.	S. W.	S. W.	S.
<i>Obligatorische Fächer:</i>				
Deutsch	5	3 4	4 3	4
Französisch	6	4 3	3 4	4
Englisch oder Italienisch	3	3	3	—
Geographie	2	2	2* 0	—
Geschichte	2	2	2	3
Mathematik, geom. Zeichnen und darstel- lende Geometrie	6	6	9 7	9
Biologie	2	2	0 3	3
Physik	—	2	3	3
Chemie	—	2	2	3
Zeichnen	2	2	—	—
Singen	1	—	—	—
Leibesübungen	4	4	4	2
	33	32	32 31	31
<i>Fakultative Fächer:</i>				
Englisch oder Italienisch	3	3	3	—
Spanisch	—	3	3	—
Religionsgeschichte	—	—	1	—
Chemisches Laboratorium	—	—	0 3	3
Physikalisches Praktikum	—	—	2	—
Biologisches Praktikum	—	0 2	—	—
Feldmessen	—	3 0	—	—
Singen	—	1	1	—
Stenographie	2 1	—	—	—
Zeichnen	—	—	2	2
Volkswirtschaftslehre	—	—	1	—

* Geologie.

Handelsschule

	A (1. Kl.)	B (2. Kl.)	C. (3. Kl.)
<i>Obligatorische Fächer:</i>	S. W.	S. W.	S. W.
Deutsch	4	3	3
Französisch	5	4	4
Englisch oder Italienisch	3	3	4
Wirtschaftsgeographie	2	2	2
Geschichte	2	2	2
Algebra	2**	2**	2** 0
Kaufmännisches Rechnen	3 2	2	2
Buchhaltung	3	2	2
Handelsbetriebslehre mit Korrespondenz	3	1	1
Handelsrecht	—	2	2
Volkswirtschaftslehre	—	—	2
Warenkunde	—	—	2
Physik	0 2	2	—
Chemie	—	2	1
Stenographie Deutsch	2	2*	—
Französisch	—	—	1*
Maschinenschreiben	2*	2	—
Singen	1*	—	—
Leibesübungen	4	4	4 2
Knaben	33 34	33	33 29
Mädchen	34 35	33	32 30
 <i>Fakultative Fächer:</i> 			
Englisch oder Italienisch	3	3	4
Spanisch	—	3	3
Religionsgeschichte	—	—	1
Französische Stenographie	—	—	1**
Zeichnen	2	2	2
Singen	1**	1	1

* Nur für Mädchen. ** Nur für Knaben.

II. Schulnachrichten

1. Aufsichtsbehörden

a) Die *Inspektorenkonferenz* ist folgendermaßen zusammengesetzt:
Erziehungsdirektor: Herr Regierungsrat *F. Zaugg*.

Inspektoren: Herr *R. Ackermann*, Müller, Dottikon.

„ *Dr. A. Berger*, Kreisarzt der SUVA, Aarau.

„ *P. Conrad*, Fürsprech, Baden.

„ *Dr. J. Hunziker*, Bezirkslehrer, Aarau.

„ *Dr. J. Jöhr*, Obergerichtsschreiber, Aarau.

Frl. *Dr. Verena Keller*, Fürsprecherin, Aarau.

Herr *Dr. O. Pfiffner*, Ing.-Chemiker, Aarau.

„ *A. Rychner*, Lehrer, Oftringen.

„ *Dr. A. Schmid*, Nat.-Rat, Redaktor, Oberentfelden.

„ *Dr. B. Siegwart*, Arzt, Aarau.

„ *H. Tanner*, Pfarrer, Zofingen.

b) *Kommission für die Maturitätsprüfung am Gymnasium:*

Herr Erziehungsrat *Dr. W. Lüscher*, Arzt, Schöftland.

„ *Dr. O. Pfiffner*, Chemiker, Aarau.

„ *H. Tanner*, Pfarrer, Zofingen.

„ *Dr. E. Hochuli*, Bezirkslehrer, Baden.

c) *Kommission für die Maturitätsprüfung an der Oberrealschule:*

Herr Erziehungsrat *O. Ammann*, Bezirkslehrer, Brugg.

„ *Dr. E. Hochuli*, Bezirkslehrer, Baden.

„ Erziehungsrat *Dr. Ch. Tschopp*, Seminarlehrer, Aarau.

„ *R. Wartmann*, Fabrikant, Brugg.

d) *Kommission für die Diplomprüfung an der Handelsschule:*

Herr Erziehungsrat *Dr. M. Fretz*, Fabrikant, Aarau.

„ *M. T. Bruggisser*, Fabrikant, Wohlen.

„ *H. J. Matter*, Fabrikant, Kölliken.

„ *Dr. A. Schmid*, Nationalrat, Oberentfelden.

2. Rektorat

Rektor: Dr. Walter Gerster.

Konrektor: Lic. Charles Wenger.

Aktuar der Lehrerkonferenz: Dr. Ed. Rey (bis Ende Dezember 1948);
Dr. W. Sigrist (seit Januar 1949).

Rektoratssekretärin: Frl. Helene Hunziker.

3. Lehrerschaft

Im abgelaufenen Schuljahr waren die Unterrichtsfächer folgendermaßen unter die Lehrerschaft verteilt:

a) Hauptlehrer:

- Herr Dr. *W. Bagdasarianz*, Bibliothekar (1938*): Engl. u. Deutsch.
„ Dr. *A. Bolliger* (1934): Geschichte und Deutsch.
„ Dr. *R. Buchmann* (1941): Englisch und Deutsch.
„ *J. Dünki*, Bibliothekar, (1944): Mathematik.
„ Dr. *W. Gerster*, Rektor, (1929): Italienisch und Französisch.
„ Dr. *J. Hiestand*, (1929): Handelsfächer und Maschinenschreiben.
„ Dr. *A. Hinderberger* (1944): Deutsch.
„ *O. Kuhn* (1924): Klavier.
„ *E. Mäder* (1934): Latein, Griechisch.
„ *W. Meyer* (1940): Handelsfächer und Maschinenschreiben.
„ Dr. *Th. Müller-Wolfer* (1910): Geschichte.
„ *E. G. Nagel* (1945): Geographie.
„ Dr. *H. Ramser* (1943): Mathematik.
„ Dr. *Ed. Rey*, Aktuar, (1944): Chemie, Geologie, Warenkunde.
„ *C. Ringier* (1935): Zeichnen.
„ *M. Rüegg* (1934): Violine.
„ Dr. *W. Rüetschi* (1944): Chemie, Geologie, Warenkunde.
„ Dr. *L. Saxer* (1944): Physik und Mathematik.
„ Dr. *H. Schurter* (1929): Deutsch, Französisch, Italienisch.
„ *E. Semadeni* (1944): Mathematik.
„ Dr. *W. Sigrist*, Aktuar (1944): Physik und Mathematik.
„ Dr. *H. Staehelin* (1938): Latein, Griechisch und Religionsgeschichte.
„ *V. Steiger* (1946): Französisch und Italienisch.
„ Dr. *P. Steinmann* (1911): Biologie.
„ Dr. *J. Urech* (1944): Französisch und Spanisch.

* Jahr der Anstellung an der Kantonsschule.

- Herr Dr. *H. U. Voser* (1947): Deutsch.
 „ *O. Weber* (1944): Turnen und Sport.
 „ *Ch. Wenger, Lic.*, Konrektor (1927): Französisch und Italienisch.
 „ *A. Wernli* (1944): Turnen und Sport.

b) Hilfslehrer:

- Herr Dr. *M. G. Baumann* (1946): Biologie.
 „ *G. A. Bolliger* (1942): Handelsfächer und Maschinenschreiben.
 „ *K. Grenacher* (1944): Gesang.
 „ *E. Guignard* (1941): Violoncello.
 „ Dr. *K. Huber* (1931): Hebräisch.
 „ *H. Leuenberger* (1946): Klavier.
 „ Dr. *G. Schlatter* (1943): Latein, Griechisch.
 „ Dr. *W. von Wartburg* (1942): Deutsch und Geschichte.
 „ Dr. *S. Wyler* (1944): Englisch.
 „ *O. Wernli* (1947): Geographie.
 „ *W. Zimmerli* (1947): Französisch und Italienisch.
 „ *H. Zulauf* (1919): Stenographie.

c) Stellvertreter:

In Klammern sind die vertretenen Lehrkräfte angegeben.

Herr Rud. Frey (Rüetschi; M.D.)	vom 26. 4. bis 15. 5. 48
„ H. Friz (Voser; M.D.)	„ 26. 4. „ 15. 5. 48
„ H. Mertens (Steiger; M.D.)	„ 30. 4. „ 29. 5. 48
„ P. Schneeberger (Semadeni; M.D.)	„ 24. 5. „ 5. 6. 48
„ H. Futter (Wernli, Turnlehrer; M.D.)	„ 20. 8. „ 11. 9. 48
„ R. Frey (Rey; M.D.)	„ 4. 9. „ 29. 9. 48
„ H. Löhner (Buchmann; M.D.)	„ 25. 10. „ 13. 11. 48
„ H. Mertens (Steiger; M.D.)	„ 25. 10. „ 13. 11. 48
„ (Steiger; Unfall)	„ 6. 12. „ 23. 12. 48
„ Dr. H. Rohr (von Wartburg; Urlaub)	„ 25. 10. „ 2. 4. 49
„ P. Suter (C. Ringier)	„ 15. 3. „ 2. 4. 49

Veränderungen im Lehrkörper:

Hauptlehrer:

Prof. *Erich G. Nagel*, der 1945 als Hauptlehrer für Geographie an unsere Schule gewählt worden war (vergleiche Jahresbericht 1945/46), mußte zu Beginn des Jahres 1947 wegen schwerer Krankheit einen längeren Urlaub verlangen. Da die Genesung nur langsame Fortschritte machte und vorauszusehen war, daß vorläufig die Wiederaufnahme der Arbeit unmöglich sein würde, entschloß sich unser Kollege, auf Ende 1948 dem Regierungsrat sein Rücktrittsgesuch einzureichen. Es wurde genehmigt. Schule und Lehrerschaft möchten auch an dieser Stelle dem zurücktretenden Lehrer danken

für die in der kurzen Zeit seiner Tätigkeit an der Aargauischen Kantonsschule geleistete Arbeit. Wir erhoffen mit ihm eine baldige und vollständige Heilung und grüßen ihn zum Abschied recht herzlich.

Hilfslehrer:

Auf Schluß des Schuljahres verläßt uns *Werner Zimmerli* nach erfolgter Wahl an die Schule des Kaufmännischen Vereins in Aarau. Auch ihm, der in unserer Nähe weiterarbeiten wird, danken wir für die geleistete Arbeit.

Urlaube: Dr. *Wolfgang von Wartburg*, Hilfslehrer für Deutsch und Geschichte, ist vorläufig beurlaubt. Er hat Gelegenheit bekommen, während zwei Semestern an der Universität Berlin Vorlesungen über Schweizergeschichte zu halten. Als Stellvertreter konnte gewonnen werden Dr. *Heinrich Rohr*, von Lenzburg.

Schüleraustausch: Zu Beginn des zweiten Quartals nahmen wir mit dem Einverständnis der Erziehungsdirektion und der Inspektorenkonferenz sechs deutsche Abiturienten aus Hannover als Hospitanten in den verschiedenen Klassen des Gymnasiums und der Oberrealschule auf. Kostorte und finanzielle Mittel sind uns durch Privatleute in großzügiger Weise zur Verfügung gestellt worden. Die deutschen Schüler reisten anfangs Dezember wieder nach Deutschland zurück. Die zugegangenen Berichte lassen deutlich erkennen, daß der Aufenthalt in Schweizerfamilien und an einer schweizerischen Schule für die meisten von ihnen zu einem großen Erlebnis geworden ist. Allen denen, die zum Gelingen des von uns zum ersten Mal gemachten Versuches irgendwie beigetragen haben, möchten wir recht herzlichen Dank sagen.

Im Verlauf des vierten Quartals machten unsere Englischlehrer die nötigen Vorarbeiten für einen Austausch eigener Schüler mit englischen Mittelschülern während und nach den Sommerferien 1949. Eine recht stattliche Anzahl unserer Schüler wird die vom Schweizerischen Anglistenverband geschaffene Gelegenheit benützen, für drei Wochen nach England zu gehen und nachher ebensolang englische Kameraden im eigenen Elternhaus aufzunehmen.

Die Schülerin *Verena Haefeli*, III b Gym., konnte zusammen mit einem Mittelschüler von Bern einen dreimonatigen Studienaufenthalt in Amerika antreten. Die Einladung war von der «Herald Tribune» in New York ausgegangen.

Todesfälle: Am 7. August 1948 starb in Baden Stadtpfarrer Prälat Dr. *Leo Haefeli*, Professor für orientalische Sprachen an der Uni-

versität Zürich. Der Verstorbene war als Mitglied der Maturitätskommission von 1925—1945 unserer Schule eng verbunden. Wir schätzten ihn als Gelehrten und Menschen gleichermaßen und werden ihm ein dankbares Andenken bewahren.

Über den *Unterricht* kann Besonderes nicht berichtet werden. Wir sind nach wie vor durch die Raumverhältnisse im Schulhaus und in der Turnhalle stark eingeengt. Im Laufe des Berichtsjahres wurde von der Erziehungsdirektion eine aus den Herren Kantonsbaumeister Kaufmann, Stadtrat Anliker, Bauadjunkt Gautschi, dem Rektor und dem Konrektor zusammengesetzte Kommission beauftragt, das *Raumbedürfnis* der Kantonsschule zu prüfen und Anträge an Staat und Stadt zu stellen. Die Arbeiten gehen bereits ihrem Abschluß entgegen.

4. Schüler

Die mit * bezeichneten Schüler sind vor Schluß des Schuljahres ausgetreten.
Angabe wird der Wohnort.

A. *Gymnasium*

Klasse 1a (Klassenlehrer: Mäder)

1. Bühlmann Hans	Wohlen	6. 3. 32
2. Fischer Hans Rudolf	Aarau	27. 4. 32
3. Goy Albert-André	Wettingen	26. 3. 32
4. Heiniger Helene	Aarau	3. 1. 32
5. Henz Peter	Aarau	9. 1. 32
6. Iselin Matthias	Oftringen	27. 3. 31
7. Kaeslin Johanna	Aarau	22. 10. 32
8. Kuhn Erika	Suhr	15. 1. 32
9. Maurer Jörn	Suhr	7. 10. 32
10. Meyer Marianne	Lenzburg	5. 12. 31
11. Müller Richard	Schiltwald	10. 3. 32
12. Ott Hanspeter	Aarau	30. 7. 32
13. Scherrer Hans-Ulrich	Brugg	19. 4. 32
14. Scholl Margrit	Zofingen	3. 12. 31
15. Schurter Walter	Aarau	23. 1. 32
16. Stähelin Theophil	Seengen	27. 5. 32
17. Steiner Dieter	Menziken	21. 9. 32
18. Widmer Richard	Gränichen	8. 8. 32
19. Widmer Susanna	Gränichen	28. 3. 32

Klasse 1b (Klassenlehrer: Semadeni)

1. von Allmen Peter	Wildegg	25. 9. 33
2. Eichenberger Silvia	Mellingen	4. 8. 32
3. Ernst Paul	Aarau	24. 2. 32
4. Frey Gerhard	Aarau	2. 6. 32
5. Gerber Dieter	Baden	29. 4. 32
6. Haase Armin	Wohlen	19. 3. 32
7. Heß Monika	Ennetbaden	1. 6. 32
8. Hohl Sylvia	Suhr	22. 3. 32
9. Holenstein Werner	Buchs	15. 6. 32
10. Hüsey Robert	Menziken	17. 1. 32
11. Laug Paul	Zofingen	2. 3. 32
12. Lüscher Ulrich	Oftringen	18. 7. 32
13. von Mülinen Claude	Ennetbaden	25. 10. 32
14. Müller Peter	Aarau	30. 7. 32
15. Roth Heinz	Schönenwerd	7. 6. 32
16. Schneeberger Hans	Zofingen	6. 3. 32
17. Trachsler Verena	Aarau	30. 3. 32
18. Ursprung Heinrich	Zurzach	13. 3. 32
19. Vogt Heinrich	Kölliken	25. 11. 31
20. Walther Brigitte	Aarau	11. 7. 32
21. Wildi Hans-Ulrich	Reinach	27. 10. 32

Klasse II a (Klassenlehrer: Staehelin)

1. Ammann, Peter	Aarau	16. 9. 31
2. Biland, Hans	Ofringen	12. 10. 30
3. Buser, Felix	Aarau	21. 1. 31
4. von Felten Peter	Strengelbach	22. 3. 31
5. Frey, Brigitte	Aarau	14. 8. 31
6. Grandjean, Michel	Aarau	8. 4. 31
7. Haase Fritz	Wohlen	11. 1. 31
8. Hanhart, Bruno	Baden	27. 8. 31
9. Huwyler, René	Aarau	18. 12. 30
10. Jakober, Peter	Zofingen	24. 10. 30
11. Lüscher, Heinz	Staffelbach	25. 2. 31
12. Marti, Albert	Lenzburg	30. 5. 31
13. Meier, Heinz	Lenzburg	12. 7. 31
14. Naville, Yvonne	Baden	17. 10. 31
15. Pfeifer, Hans	Aarau	18. 2. 31
16. Roy, Ingeborg	Baden	3. 7. 31
17. Schmidheiny, Susanne	Wildegg	2. 1. 31
18. Sommerhalder, Rudolf	Aarau	10. 2. 31
19. Straumann, Heidi	Aarau	22. 4. 31
20. Wenger, Elisabeth	Buchs 6	4. 7. 31
21. Widmer, Friedrich	Gränichen	23. 12. 30

Klasse II b (Klassenlehrer: Dünki)

1. Ammann, Wilfried	Aarau	4. 6. 31
2. Amsler, Herbert	Aarau	19. 11. 30
3. Bürgi, Hans-Rudolf	Aarau	18. 4. 31
4. Hofstetter, Hans	Beinwil am See	11. 4. 31
5. Mäder, Hans-Peter	Baden	5. 11. 30
6. Märki, Fritz	Aarau	29. 8. 30
7. Moser, Dora	Aarau	20. 2. 31
8. Müller, Jörg	Aarau	24. 4. 31
9. Ott, Fritz	Windisch	13. 7. 31
10. Röthlisberger, Susy	Aarau	13. 6. 31
11. Ruede, Thomas	Laufenburg	16. 11. 30
12. Schatzmann, Adolf	Windisch	25. 1. 31
13. Schwarz, Helen	Lenzburg	25. 3. 31
14. Senn, Bernhard	Lenzburg	11. 8. 30
15. Sonderegger, Maja	Buchs 6	30. 4. 31
16. Strauß, Hanna	Lengnau 6	26. 5. 31
17. Streuli Lilian	Schönenwerd	25. 8. 31
18. Tschupp, Hans	Brugg	5. 6. 31
19. Veuve, Charles	Aarburg	3. 8. 31
20. Zehnder, Alice	Laufenburg	29. 8. 31

Klasse III a (Klassenlehrer: Urech)

1. Ackermann, Heinz	Wohlen	19. 8. 30
2. Baier, Werner	Bremgarten	29. 12. 29
3. Bernhard, Edith	Zofingen	3. 7. 29
4. Bernhard, Erich	Zofingen	3. 7. 29
5. Brack, Kurt	Zofingen	17. 2. 30
6. Fehr, Erwin	Nußbaumen	22. 12. 29
7. Fehr, Kurt	Nußbaumen	22. 12. 29

8. Gloor, Ernst	Brugg	8. 2. 30
9. Grob, Edith	Olten	18. 6. 30
10. Hediger, Hermann	Rupperswil	6. 7. 30
11. Heitz, Jakob	Reinach	29. 6. 30
12. Hug, Richard	Trimbach	23. 8. 29
13. Meyer, Hilmar	Olten	10. 11. 30
14. Meyer, Jean-Jacques	Lenzburg	23. 4. 30
15. Michot, Fernand	Schöftland	31. 5. 30
16. Oelhafen, Friedrich	Bremgarten	4. 10. 30
17. Plüss, Elsbeth	Ennetbaden	9. 5. 30
18. Rickli, Kurt	Niederlenz	14. 11. 29
19. Riniker, Hans	Windisch	7. 3. 30
20. Roth, Irene	Aarau	29. 7. 30
21. Schumacher, Albert	Zofingen	9. 11. 29
22. Wullschleger, Hans	Gränichen	16. 2. 30
23. Wurm, Walter	Schöftland	28. 8. 30

Klasse III b (Klassenlehrer: Gerster)

1. Baumann, Heinz	Aarau	31. 12. 29
2. Chariatte, Norbert	Wohlen	21. 4. 30
3. Döbeli, Markus	Schönenwerd	25. 7. 30
4. Feuz, Willi	Zofingen	30. 10. 30
5. Fischer, Esther	Buchs	4. 11. 29
6. Gerster, Thomas	Aarau	16. 7. 30
7. Haefeli, Verena	Olten	21. 12. 30
8. Heiniger, Annemarie	Aarau	14. 6. 30
9. Hüssy, Hans	Menziken	19. 7. 30
10. Kleiner, Ines	Suhr	20. 10. 30
11. Kleiner, Robert	Villmergen	3. 3. 30
12. Minet, Fritz	Zurzach	3. 8. 30
13. Müller, Marianne	Reinach	21. 6. 30
14. Richle, Rolf	Baden	8. 5. 30
15. Schenk, Gernot	Unterentfelden	5. 6. 30
16. Schmidheiny, Annemarie	Wildegg	9. 11. 29
17. Schmidlin, Elisabeth	Aarau	14. 2. 30
18. Studer, Marcel	Baden	12. 1. 30
19. Trüb, Rolf	Schönenwerd	26. 3. 30
20.*Walther, Sabina	Aarau	4. 6. 30
21. Wernli, Hans	Mellingen	17. 12. 29
22. Wohler, Anton	Wohlen	11. 12. 29
23. Zwimpfer, Gottlieb	Niederrohrdorf	13. 9. 30

Klasse IV a (Klassenlehrer: Wenger)

1. Arber, Werner	Gränichen	3. 6. 29
2. Bianchi, Leonardo	Baden	21. 4. 29
3. Flück, Georg	Aarau	4. 1. 29
4. Gilly, Renata	Ennetbaden	21. 8. 29
5. Gygli, Hans	Villnachern	19. 7. 29
6. Hartmann, Ruth	Möriken	22. 6. 29
7. Hunziker, Ferdinand	Oberentfelden	10. 12. 28
8. Jäggli, Peter	Beinwil a. See	28. 1. 29
9. Jungi, Edith	Aarau	30. 4. 29
10. Knüsel, Fritz	Zofingen	15. 5. 29
11. Meyer, Ulrich	Aarau	7. 8. 29

12. von Mülinen, Frédéric	Ennetbaden	8. 11. 28
13. Pfiffner, Dorothee	Aarau	27. 10. 29
14. Ritter, Ernst	Olten	26. 5. 29
15. Salvisberg, Hugo	Olten	2. 7. 30
16. Schurter, Werner	Aarau	29. 5. 29
17. Simonett, Benedikt	Frick	31. 1. 28
18. Sonderegger, Elisabeth	Aarau	27. 2. 29
19. Stauffer, Hans	Aarau	9. 8. 29
20. Stehli, Peter	Baden	16. 4. 29
21. Steiner, Peter	Menziken	13. 1. 29
22. Stricker, Ueli	Bremgarten	10. 11. 28
23. Vögtlin, Hans	Baden	17. 1. 29
24. Weibel, Ewald	Buchs	6. 11. 28
25. Wenger, Marianne	Buchs	31. 1. 29
26. Zimmerli, Ernst	Rothrist-Dorf	15. 11. 28

Klasse IV b (Klassenlehrer: Schurter)

1. Baertschi, Evi	Wettingen	24. 5. 29
2. Bohnenblust, Denise	Wettingen	1. 2. 30
3. Bossart, Hans	Aarau	18. 4. 29
4. Brühwiler, Hans	Dättwil	3. 7. 29
5. Burger, Paul	Burg	30. 8. 28
6. Fritschi, Karl	Buchs	7. 12. 28
7. Gaßmann, Rolf	Zürich	20. 5. 29
8. Georg, Alfred	Ennetbaden	26. 12. 28
9. Hunn, Fred	Aarau	12. 3. 29
10. Jung, Heinz	Aarau	18. 3. 29
11. Keller, Hans	Aarau	12. 1. 29
12. Lübker, Martin	Zofingen	11. 11. 28
13. Mauerhofer, Eva	Dübendorf	16. 12. 29
14. Meyer, Hans Jürg	Lenzburg	7. 4. 29
15. Müller, Hans Rudolf	Aarau	21. 9. 29
16. Richner, Rolf	Wildeggen	22. 12. 27
17. Roth, Hans-Jörg	Windisch	13. 1. 29
18. Schäfer, Solange	Rapperswil	21. 7. 29
19. Schmitter, Lotti	Zofingen	24. 12. 28
20. Schnebli, Mario	Baden	11. 5. 29
21. Schneider, Boris	Aarau	31. 10. 28
22. Streuli, Fritz	Schönenwerd	19. 10. 29
23. Urech, Till	Lenzburg	29. 6. 29
24. Weber, Hansulrich	Buchs	20. 1. 29
25. Weihs, Doris	Aarau	12. 9. 29

B. Oberrealschule

Klasse I a (Klassenlehrer: Sigrist)

1. Baumann Peter Hermann	Villmergen	11. 7. 32
2. Beriger Christoph Richard	Wohlen 6	14. 5. 32
3. Blattner Frank Karl	Küttigen	29. 4. 32
4. Bossi Rudolf	Wettingen	5. 1. 32
5. Bütikofer Annemarie	Menziken	28. 6. 31
6. Hedinger Heinz Emil	Turgi	21. 4. 32

7. Huber Fritz	Staufen	10. 8. 32
8. Kern Ursula Renata	Turgi	14. 12. 30
9. Marolf René	Baden	5. 8. 32
10. Suter Eugen	Aarau	29. 4. 32
11. Steffen Heinz Paul	Aarau	14. 12. 31
12. Trachsel Hansueli	Schönenwerd	17. 7. 32
13. Wälchli Heinz Helmut Kurt	Rohr	25. 7. 31
14. Wüthrich Hans-Rudolf	Zofingen	27. 10. 32
15. Zanetti Alfeo	Wettingen	26. 2. 32
16. Zürcher Stephan Eugen	Aarau	7. 6. 32

Klasse 1 b (Klassenlehrer: Ringier)

1. Bruggisser Adrian Martin	Wohlen 6	2. 5. 33
2. Ebersberger André	Baden	2. 6. 31
3. Frey Mark	Aarau	23. 1. 32
4. Füchslin Marcel	Brugg	26. 10. 31
5. Geitlinger Erich	Aarau	19. 7. 31
6. Hindermann Mario	Aarau	5. 12. 31
7. Huber Paul	Oberkulm	24. 2. 32
8. Kasper Urs	Aarau	5. 8. 32
9. Pargätzi Roman	Wohlen 6	2. 6. 32
10. von Rüti Jürg Leo	Wikon	3. 5. 32
11. Vögeli Stefan	Hettenschwil	27. 11. 31
12. Walti Rudolf	Gontenschwil	1. 2. 32
13. Weller Robert	Ennetbaden	25. 7. 32
14. Werffeli Walter	Lenzburg	9. 7. 32
15. Zehnder Gottlieb	Suhr	10. 11. 31

Klasse 2 (Klassenlehrer: Steiger)

1. Abegglen, Theo	Aarau	8. 12. 30
2. Andres, Esther	Wettingen	12. 8. 31
3. Danz, Ulrich	Baden	23. 6. 31
4. Dubs, Heinrich	Rombach	22. 2. 30
5. Fischer, Albert	Wohlen 6	27. 1. 31
6. Flück, Ulrich	Aarau	29. 1. 31
7. Frey, Hanspeter	Aarau	6. 3. 30
8. Frey, Walter	Aarau	5. 10. 31
9. Friedli, Walter	Rothrist	10. 5. 29
10. Furter, Heinz	Lenzburg	25. 10. 31
11. Haller, Ulrich	Turgi	19. 10. 31
12. Heizmann, Erich	Aarau	29. 11. 31
13. Hintermann, Kurt	Aarau	12. 7. 31
14. Hürzeler, Sabine	Aarau	9. 4. 31
15.*Keller, Robert	Aarau	1. 2. 30
16. Mathys, Rudolf	Menziken	21. 7. 31
17. Messerli Hans	Fisibach	5. 8. 29
18. Meyer, Karl	Villmergen	3. 2. 31
19. Nyffenegger, Edmond	Aarau	9. 6. 31
20. Rehsteiner, Hans Peter	Baden	27. 12. 30
21. Ruepp, Peter	Seengen	21. 4. 31
22. Rusterholz, Hans	Niederlenz	30. 1. 31
23. Schumacher, Thomas	Zofingen	3. 3. 31
24. Senn, Hugo	Zofingen	3. 1. 31
25. Streit, Herbert	Mailand	11. 12. 30

26. Sutter, Johann	Böttstein	16. 12. 30
27. Trächsel Manfred	Teufenthal	28. 9. 29
28. Widmer, Paul	Suhr	9. 4. 31

Klasse 3 (Klassenlehrer: Bagdasarianz)

1. Bächli, Hans	Buchs	17. 7. 30
2. Burgherr, Hermann	Wiliberg-Hintermoos	29. 3. 28
3. Döbeli, Peter	Seon	24. 6. 30
4. Erne, Alfred	Olten	19. 12. 29
5. Gerber, Hans-Jürg	Rohr	3. 11. 29
6. Häuptli, Hans	Rohr	12. 11. 29
7. Hintermann, Hans-Erich	Niederlenz	11. 12. 29
8.*Höch, Dietmar	Aarau	19. 8. 29
9. Isler, Jean Pierre	Buchs	29. 5. 28
10. Labhard, Walter	Wohlen	18. 8. 30
11. Landolt, Marc	Aarau	20. 1. 30
12. Löffler, Heinz	Unterkulm	2. 7. 30
13. Matter, Peter	Kölliken	13. 6. 30
14. Meier Werner	Olten	23. 1. 29
15. Meyer, Paul	Holderbank	27. 3. 28
16. Schiltknecht, Walter	Aarau	8. 2. 29
17. Zimmermann, Peter	Aarau	9. 2. 30

Klasse 4 a (Klassenlehrer: Ramser)

1. Bachmann, Andres	Bottenwil	12. 6. 29
2. Bebi, Hans-Heini	Aarburg	6. 4. 28
3. Blattner, Ernst	Küttigen	14. 4. 29
4. Bodmer, Ernst	Aarau	1. 1. 29
5. Bürgi, Willi	Obererlinsbach	2. 7. 29
6. Frey, Heinrich	Aarau	8. 10. 28
7. van Gastel, Else	Wettingen	20. 2. 29
8. Gutscher, Beat	Aarau	27. 8. 28
9. Kaufmann, Marcel	Eppenberg	12. 7. 29
10. Kupper, Walter	Ennetbaden	14. 4. 29
11. Loeffel, Hans	Olten	25. 1. 29
12. Morf, Max	Aarburg	28. 4. 29
13. Riniker, Bernhard	Aarau	8. 3. 29
14. Schenk, Imanuel	Zofingen	23. 4. 29
15. Zimmerli, Bernhard	Seon	27. 10. 28

Klasse 4 b (Klassenlehrer: Hinderberger)

1. Bürgi, Walter	Schinznach-Dorf	14. 4. 29
2. Frei, Hermann	Lenzburg	21. 5. 29
3. Gautschi, Fritz	Aarau	20. 7. 29
4. Küng, Werner	Turgi	18. 3. 29
5. Kuntner, Max.	Aarau	5. 4. 29
6. Lerch, Werner	Schöftland	5. 12. 28
7. Maurer, Theo	Buchs	12. 4. 28
8. Milt, Hans	Wettingen	8. 3. 29
9. Müller, Rolf	Aarau	6. 8. 29
10. Schenker, Hans	Schönenwerd	17. 7. 29
11. Voegeli, Rudolf	Aarau	8. 8. 29

12. Widmer, Eduard	Olten	4. 12. 29
13. Zürcher, Walter	Reitnau	15. 4. 29

C. Handelsschule

Klasse A₁ (1. Kl.) (Klassenlehrer: Voser)

1. Aeschbach Hans-Thomas	Burg	27. 6. 32
2. Antenen Ruth	Zofingen	10. 7. 32
3. Balmer Esther	Aarau	19. 1. 32
4. Bertschinger Dora	Lenzburg	13. 9. 32
5. Bolliger Werner	Oberentfelden	3. 10. 32
6. Bossard Kurt	Kölliken	2. 6. 32
7. Frey Ernst	Küttigen	19. 10. 32
8. Hinden Sylvia	Stilli	8. 7. 32
9. Kaiser Marie-Madeleine	Aarau	10. 7. 31
10. Lebküchner Willi	Gränichen	28. 11. 31
11. Meier Ernst	Birri	14. 7. 30
12. Paux Simone	Suhr	25. 10. 32
13. Pfenninger Liselotte	Brugg	20. 7. 32
14. Rahm Boris	Wohlen 6	19. 9. 33
15. Reimann Robert	Oberhof	5. 1. 32
16. Richner Heinz	Aarau	29. 2. 32
17. Ringel Rolf	Lenzburg	29. 11. 31
18. Roggen Paul	Brugg	21. 3. 32
19. Ruf Johann-Peter	Murgenthal	26. 7. 32
20. Schärer Martha	Biberstein	10. 11. 30
21. Streit Paul	Mailand	29. 12. 31
22. Wälti Paul	Wohlen 6	18. 9. 32
23. Weber Hans-Jörg	Menziken	17. 2. 32
24. Wenzinger Hanny	Baden	24. 8. 32

Klasse A₂ (1. Kl.) (Klassenlehrer: Hiestand)

1. Amsler Vera	Brugg	25. 1. 32
2. Baumann Dora	Baden	14. 1. 32
3. Briner Margrit	Aarau	13. 7. 32
4. Gebhart Suzanne	Wohlen 6	15. 3. 32
5. Gysi Elisabeth Hanna	Aarau	20. 4. 32
6. Hintermann Lotty Anita	Lenzburg	18. 2. 32
7. Hirt Pia	Aarau	12. 4. 31
8. Holliger Rosmarie	Küngoldingen	20. 8. 31
9. Honegger Margrit Elisabeth	Buchs 6	26. 4. 32
10. Jost Sylvia Lilly	Aarau	19. 2. 32
11. Leibensberger Judith-Helen	Buchs 6	10. 8. 32
12. Lüscher Ruth	Reinach	22. 8. 32
13. Matter Manuela	Kölliken	15. 1. 32
14. Obrist Carmen	Menziken	6. 2. 32
15. Ort Imma	Holderbank	9. 9. 32
16. Schiffmann Frieda	Nußbaumen	6. 7. 32
17. Schneider Heidi	Aarau	6. 8. 31
18. Speckert Maria-Helena	Niedererlinsbach	1. 2. 32
19. Stauber Selma	Mailand	7. 6. 32
20. Täschler Margaritha Rosa	Lenzburg	30. 11. 31

21. Theiler Inès	Aarau	28. 7. 32
22. Widmer Ursula	Suhr	8. 11. 31
23. Wild Rosmarie	Aarau	14. 7. 32
24. Wüest Rosa	Wohlenschwil	5. 10. 32

Klasse B₁ (2. Kl.) (Klassenlehrer: Wyler)

1. Dutoit, Raymond	Zofingen	8. 9. 31
2. Frey, Lilly	Windisch	15. 7. 31
3. Friedli, Gerhard	Windisch	14. 11. 31
4. Geiser, Jean-François	Zofingen	19. 3. 31
5. Hunziker, Heinz	Unterentfelden	22. 11. 30
6. Jäger, Nelly	Gränichen	16. 8. 31
7. Jenzer, Hans	Aarburg	12. 4. 31
8. Kind, Adelheid	Aarau	13. 2. 31
9. Künzli, René	Oberentfelden	13. 4. 31
10. Lack, Oskar	Brugg	2. 12. 30
11. Moor, Colette	Baden	15. 12. 30
12. Moser, Rya	Wildegg	28. 9. 31
13. Rupp, Esther	Seon	26. 6. 31
14. Schumacher, Beat	Staufen	21. 6. 31
15. Stauffer, Jakob	Lenzburg	18. 3. 30
16. Weber, Darius	Beinwil am See	1. 10. 31
17. Wiederkehr, Irma	Brugg	20. 2. 31
18. Zehnder, Sonja	Gränichen	19. 5. 31
19. Zschokke, Marianne	Aarau	30. 9. 31

Klasse B₂ (2. Kl.) (Klassenlehrer: A. Bolliger)

1. Baumann, Lotte	Aarau	25. 5. 31
2. Donat, Alice	Wohlen	3. 9. 31
3. Eglin, Edith	Niedergösgen	3. 2. 31
4. Frey, Elisabeth	Reinach 6	25. 10. 30
5.*Gloor, Ruth	Zofingen	26. 4. 31
6. Häfliger, Ruth	Aarau	19. 4. 31
7. Hausherr, Helene	Wohlen 6	8. 5. 31
8. Hofer, Luise	Aarau	16. 4. 31
9. Hofmann, Susanne	Reinach 6	4. 12. 30
10. Lüscher, Esther	Ennetbaden	19. 8. 31
11. Mahler, Ruth	Zofingen	3. 8. 30
12. Schödler, Ruth	Aarau	21. 5. 31
13. Stiefel, Nelly	Aarau	11. 3. 31
14. Valli, Maria	Aarau	29. 5. 31
15. Vock, Rosemarie	Aarau	25. 12. 30
16. Zehnder, Gertrud	Aarau	28. 4. 31
17. Zuber, Elsbeth	Buchs	2. 1. 31

Klasse C₁ (3. Kl.) (Klassenlehrer: Meyer)

1. Amsler, Rolf	Brugg	29. 6. 30
2. Bruhin, Margot	Aarau	9. 1. 30
3. Daetwyler, Werner	Hirschthal	9. 12. 26
4. Frey, Barbara	Aarau	25. 6. 30
5. Gehrig, Lothar	Bremgarten	23. 5. 30
6. Graf, Mercedes	Wettingen	5. 7. 30

7. Hofmann, Rudolf	Unterkulm	29. 4. 30
8. Hunziker, Armin	Reitnau	2. 5. 30
9. Isler, Piero	Florenz	14. 1. 29
10. Krefß, Rudolf	Aarau	10. 12. 28
11. Küng, Otto	Villmergen	7. 7. 30
12. Lüscher, Eva	Ennetbaden	12. 5. 30
13. Lüscher, Werner	Ofringen	10. 8. 30
14. Meyer, Marianne	Aarau	21. 6. 30
15. Nünlist, Hélya	Schönenwerd	23. 1. 30
16. Richner, Hans Rudolf	Aarau	1. 5. 29
17. Riechsteiner, Walter	Muri	12. 11. 29
18. Roth, Walter	Windisch	25. 6. 30
19. Schmid, Otto	Aarau	13. 6. 30
20. Tribelhorn, Georg	Aarau	1. 5. 29
21. Weber, René	Lenzburg	16. 7. 30
22. Wetter, Otto	Aarau	20. 1. 29
23. Wyler, Marlise	Aarau	24. 4. 30
24. Zimmerli, Verena	Zofingen	18. 7. 30

Klasse C₂ (3. Kl.) (Klassenlehrer: Buchmann)

1. Baertschi, Marianne	Wettingen	9. 6. 30
2. Deubelbeiß, Martha	Seon	13. 7. 30
3. Fleig, Hildegard	Dulliken	16. 1. 30
4. Fretz, Susy	Aarau	7. 7. 30
5. Fächter, Heidi	Buchs	9. 3. 30
6. Haberstich, Ilse	Oberentfelden	18. 7. 30
7. Häuptli, Margrit	Gränichen	26. 11. 29
8. Haldemann, Ursula	Brugg	19. 5. 30
9. Huber, Erika	Niedergösgen	12. 12. 29
10. Jutzi, Therese	Riken	26. 10. 30
11. Meier, Elvira	Zofingen	19. 8. 30
12. Minikus, Hildegard	Baden	24. 4. 30
13. Müller, Lotti	Meisterschwanden	8. 3. 30
14. Müller, Regula	Othmarsingen	5. 5. 30
15. Roth, Elsa	Schönenwerd	2. 12. 28
16. Schibli, Lydia	Baden	6. 5. 30
17. Schmid, Irmgard	Wohlen	15. 6. 30
18. Schneider, Agnes	Lenzburg	23. 2. 30
19. Spiller, Elisabeth	Windisch	8. 1. 30
20. Wälty, Myrtha	Schöftland	31. 7. 30
21. Zimmerli, Elsa	Seon	5. 9. 30

Zusammenstellung

<i>Schüler und Schülerinnen</i>						
	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	Total	1947/48
Gymnasium	40	41	46	51	178	178
Oberrealschule	31	28	17	28	104	109
Handelsschule	48	36	45	—	129	119
<i>Frequenz</i>					411	406

<i>Schülerinnen</i>						
	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	Total	1947/48
Gymnasium	12	13	12	12	49	41
Oberrealschule	2	2	—	1	5	3
Handelsschule	33	26	29	—	88	80
<i>Frequenz</i>					142	124

Schüler in Aarau wohnhaft, deren Eltern auswärts wohnen: 37.
 Schüler, die jeden Tag nach auswärts heimkehren: 272.

	<i>Heimatort</i>			<i>Wohnort</i>		
	Aargauer	Aus andern Kantonen	Aus- länder	Aarau	übriger Kanton	außer- kantonale
Gymnasium	89	86	3	45	121	12
Oberrealschule	61	40	3	28	68	8
Handelsschule	89	39	1	29	95	5
	239	165	7	102	284	25

	<i>Konfession</i>					
	Refor- mierte	Katho- liken	a. Katho- liken	Neu- Aposto- lisch	Israe- liten	Konfes- sions- lose
Gymnasium	148	23	3	—	1	3
Oberrealschule	88	14	—	—	—	2
Handelsschule	108	20	—	—	1	—
	344	57	3	—	2	5

Von den Schülern lernten:

	Englisch	Italienisch	Griechisch	Spanisch	Hebräisch
Gymnasium . . .	151	79	25	16	5
Oberrealschule . .	94	38	—	6	—
Handelsschule . .	126	92	—	14	—
	371	209	25	36	5

Am Gymnasium haben am Ende des IV. Quartals 1947/48 die Maturitätsprüfung bestanden:

1. Bélart Ursula, Olten (Lehramt)
2. Bolliger Heinrich, Rombach (Journalistik)
3. Clivio Zaverio, Windisch (Romanistik)
4. Doser Ernst, Aarau (Mathematik)
5. Ehrensperger Konrad, Dulliken (Architektur)
6. Fehlmann Irene, Schöffland (Krankenpflege)
7. Fehlmann Karl, Aarau (Pharmazie)
8. Frey Manfred, Aarburg (Medizin)
9. Grünenfelder Marc Henri, Zürich (Naturwissenschaften)
10. Gysi Alfred, Aarau (Handelwissenschaften)
11. Haberbosch Jürg, Baden (Architektur)
12. Hartmann Werner, Lenzburg (unbestimmt)
13. Heitz Gertrud, Reinach (ev. Naturwissenschaften)
14. Hochuli Kurt, Baden (unbestimmt)
15. Hoffmann Beat, Aarau (Nationalökonomie)
16. Hüsey Hans-Werner, Aarau (Volkswirtschaft)
17. Kuhn Liselotte, Suhr (Kunstgewerbe)
18. Läderach Hans-Rudolf, Gränichen (Medizin)
19. Leidenix Robert, Aarau (Physik)
20. Lüscher Rosemarie, Schöffland (Arztgehilfenschule)
21. de Maddalena Lui, Aarau (Medizin)
22. Müller Fritz, Unterentfelden (Zahnheilkunde)
23. Rennhard Joh. Heinrich, Aarau (Chemie)
24. Richle Karl-Heinz, Baden (Naturwissenschaften)
25. Rickenbach Viktor, Laufenburg (Jurisprudenz)
26. Rösli Silvan, Aarau (Pharmazie)
27. Rohr Otto, Aarau (Chemie)
28. Rubli Hans-Jakob, Aarau (Handelwissenschaften)
29. Saemann Ralph, Aarau (Chemie)
30. Schmid Arthur, Oberentfelden (Jurisprudenz)
31. Schmidt Hans-Marti, Mellingen (Medizin)
32. Steinbeck Siegfried, Rapperswil (Anglistik)
33. Straehl Paul, Zofingen (Geschichte und alte Sprachen)
34. Urech Hansjakob, Niederhallwil (Biochemie)
35. Voegeli Urs, Aarau (Musik)
36. Vogt Roger Oskar, Reinach (Physik)
37. Wehrli Eugen, Aarau (Forstwirtschaft)
38. Werner Jakob, Schloßrued (Theologie)

An der *Handelsschule* haben im Frühjahr 1948 das Diplom erhalten :

- | | |
|-----------------------------------|---------------------------------|
| 1. Amrein Claudia, Wettingen | 17. Riniker Hans, Brugg |
| 2. Blattner Eduard, Küttigen | 18. Rüfenach Walter, Buchs |
| 3. Brändli Margrit, Däniken | 19. Senn Hermann, Gansingen |
| 4. Bürgi Margrith, Rapperswil | 20. Sommerhalder Kurt, Aarau |
| 5. Burkhard Helen, Wohlen | 21. Stamm Magdalena, Niederlenz |
| 6. Calame Lilianne, Aarau | 22. Suter Ruth, Aarau |
| 7. Dambach Johanna, Aarau | 23. Suter Ruth, Reinach |
| 8. von Felten Bruno, Strengelbach | 24. Urech Otto, Niederhallwil |
| 9. Fischer Margrit, Buchs | 25. Villiger Rudolf, Leuggern |
| 10. Gautschi Erika, Reinach | 26. Weber Heidi, Baden |
| 11. Gloor Irma, Walterswil | 27. Wildi Margrit, Aarau |
| 12. Haerry Ernst, Buchs | 28. Wolf Nelly, Mailand |
| 13. Hunziker Dora, Unterefelden | 29. Würsch Ruth, Baden |
| 14. Kuhn Rita, Rombach | 30. Wyser Daisy, Aarau |
| 15. Meyer Veronika, Baden | 31. Zürcher Hans, Hendschiken |
| 16. Müller Ruth, Wildegg | |

An der *Oberrealschule* haben folgende Schülerinnen und Schüler im Herbst 1948 die Maturität bestanden :

1. Bachmann Andres, Bottenwil (Elektroingenieur)
2. Bebi Hans-Heini, Aarburg (Maschineningenieur)
3. Blattner Ernst, Küttigen (Maschineningenieur)
4. Bodmer Ernst, Aarau (Betriebsingenieur)
5. Bürgi Walter, Schinznach-Dorf (Architektur)
6. Bürgi Willi, Ober-Erlinsbach (Nationalökonomie)
7. Frei Hermann, Lenzburg (Geographie und Geschichte)
8. Frey Heinrich, Aarau (Maschineningenieur)
9. Van Gastel Else, Wettingen (Architektur)
10. Gautschi Fritz, Aarau (Chemie)
11. Gutscher Beat, Aarau (Bauingenieur)
12. Kaufmann Marcel, Eppenberg (Dolmetscher)
13. Küng Werner, Turgi (Biochemie)
14. Kuntner Max, Aarau (Heizungsingenieur)
15. Kupper Walter, Ennetbaden (Naturwissenschaften)
16. Lerch Werner, Schöftland (Elektroingenieur)
17. Loeffel Hans, Olten (Mathematik)
18. Maurer Theo, Buchs (Kunstgewerbeschule)
19. Milt Hans, Wettingen (Maschineningenieur)
20. Morf Hans, Aarburg (Architektur)
21. Müller Rolf, Aarau (Naturwissenschaften)
22. Riniker Bernhard, Aarau (Chemie)
23. Schenk Imanuel, Zofingen (Elektroingenieur)
24. Schenker Hans, Schönenwerd (Architektur)
25. Voegeli Rudolf, Aarau (Elektroingenieur)
26. Widmer Eduard, Olten (Mathematik)
27. Zimmerli Bernhard, Seon (Architektur)
28. Zürcher Walter, Reitnau (Naturwissenschaften)

5. Stipendien

Durch die Ausrichtung von Stipendien soll tüchtigen, bedürftigen Schülern der Besuch der Kantonsschule erleichtert werden. Dabei ist der Begriff «bedürftig» nicht zu eng aufzufassen.

Für Stipendien an Kantonsschüler stehen verschiedene Fonds zur Verfügung, die auf 31. Dezember 1948 folgende Beträge ausmachten:

Allgemeiner Stipendienfonds	Fr. 39 926.85
Karl Ochsner-Stiftung	„ 2 515.55
Jakob Kunz-Kasse	„ 709.55
Legat Sophie Schönbrunn	„ 5 160.—
	<hr/>
Total	Fr. 48 311.95

An allgemeinen Stipendien wurden im Laufe des Schuljahres ausgerichtet:

Staatsstipendien an 32 Schüler im Betrage von	Fr. 9 580.—
An Weihnachtsstipendien erhielten 13 Schüler	„ 1 300.—
	<hr/>
Im ganzen	Fr. 10 880.—

Das Waller-Stipendium im Betrage von Fr. 85.— wurde einem Schüler der Handelsschule zugewiesen.

6. Ferien; kaufmännisches Praktikum; Berufsberatung; Anlässe

Die *Ferien* waren folgendermaßen angesetzt:

11. Juli bis 14. August Sommerferien; 10. bis 23. Oktober Herbstferien; 24. Dezember bis 8. Januar Winterferien; 4. bis 25. April Frühlingsferien.

Am *Jugendfest*, 9. Juli 1948, sprach Ernst Bodmer, Schüler der Klasse 4 a Oberrealschule.

Der *Schülerabend* wurde nach Besprechung des Rektorats mit den Vertretern der Schülerschaft reorganisiert. In einer ersten Aufführung vom 12. November 1948 wurde den obern Klassen der Bezirksschule, dem Lehrerinnenseminar und der Töcherschule, dem Haus-

haltungsseminar und einem weitem Publikum Gelegenheit gegeben, einer durch eine Ouverture unseres ehemaligen Schülers Alfred Wälchli unter der Direktion von Max Rüegg eingeleiteten Aufführung der «Räuber» von F. Schiller beizuwohnen.

Eine zweite (Nachmittags-)Aufführung vom 14. November blieb den Schülern, den Eltern, den Mitgliedern der Behörden und der Lehrerschaft reserviert. Die unter der Regie von Prof. Ernst Maeder stehenden Aufführungen, zu welcher die Schüler sowohl Bühnenbilder als Kostüme selbst hergestellt hatten, befriedigten in jeder Beziehung. Wir hoffen, daß auch für die Zukunft der Schülerabend möglichst aus der Zusammenarbeit der Schüler und Lehrer erwachse und daß diese Art Schülerabend eine bleibende Tradition werden könne. Am Abend der zweiten Aufführung, die unverkennbar eine festliche Stimmung weiterdauern ließ, vereinigten sich Schüler, ehemalige Schüler und Lehrer im geschmückten Saalbau.

Für das Ende des Schuljahres ist in den Räumen der Kantonschule ein geselliger Tanzabend in Aussicht genommen.

Die *Skitage*, an denen alle nicht ärztlich dispensierten Schüler teilnehmen, wurden zum ersten Mal in drei verschiedenen Gebieten durchgeführt: Für die ersten Klassen auf dem Stoß, für die zweiten Klassen in den Flumserbergen und für die dritten und vierten Klassen in den Fideriserheubergen. Sie waren von prachtvoller Wetter begünstigt. Die von den Schülern zum Teil nur ungern gesehene Dezentralisation hat sich — wenigstens für diesen ersten Versuch — durchaus bewährt. Von wenigen bedauerlichen Ausnahmen abgesehen, waren Kameradschaft, Disziplin und Leistungen im Skifahren recht gut. Besonderer Dank gebührt den Leitern und allen ehemaligen Schülerinnen und Schülern, die sich zur Instruktion oder für die ärztliche Betreuung zur Verfügung gestellt haben.

Vierwöchiges kaufmännisches Praktikum für Handelsschüler

Im Frühjahr 1948 (8. April bis 5. Mai) wurde die bisher höchste Zahl von Praktikanten eingesetzt. 16 Knaben und 28 Mädchen arbeiteten bei 44 Unternehmungen an 23 Ortschaften, 19 Praktikanten konnte ein Arbeitsplatz an ihrem Wohnort zugewiesen werden.

Dank neuer Anmeldungen kann die Handelsschule nun über 69 Lehrstellen bei 62 Firmen an 29 Ortschaften im Kanton Aargau und in der solothurnischen Nachbarschaft verfügen.

Wir sagen den Leitern der Lehrfirmen, ihren Mitarbeitern und Angestellten herzlichen Dank dafür, daß sie uns die Durchführung des Praktikums, dessen Lehrertrag von Lehrern und Schülern hoch geschätzt wird, ermöglicht haben.

Schulreisen der Kantonsschule

Zeit: 15.—17. Juni 1948. Reiseleiter, Reisebegleiter und Reiseziele waren:

- Ia* Prof. E. Mäder; Napf* - Sörenberg - Briener-Rothorn* - Brünig Fr. 20.50 (10.50).
Ib Prof. E. Semadeni/O. Wernli; Le Noirmont - La Ferrière* - Mont d'Amin - Chasseral* - Neuchâtel Fr. 21.20 (11.20).
IIa Prof. H. Staehelin/W. v. Wartburg; Glarus (Boot auf Klöntalersee) - Glärnischhütte* - Glärnisch - Richisau* - Innerthal Franken 23.— (11.50).
IIb Prof. J. Dünki/Dr. G. Schlatter; Kandersteg - Gfällalp* - Hockenhorn - Kummenalp* - Lötschental - Goppenstein Fr. 29.25 (17.75).
IIIa Prof. J. Urech/Frau Urech; Montana - Cabane des Violettes* - Wildstrubel (ev. Gemmi) - Wildstrubelhütte* - Lenk; Fr. 27.80 (14.80).
IIIb Prof. W. Gerster; Lenk - Wildstrubelhütte* - (ev. Gemmi) - Wildstrubel - Cabane Violettes* - Montana - Siders; Fr. 31.75 (18.75).
IVa Prof. Ch. Wenger/Prof. Ed. Rey; Scans - Blockhaus Varusch* - Fuorcla ValSassa - Val Cluozza* - Piz Murtèr - Praspöl - Zernez; Fr. 35.— (22.—).
IVb Prof. H. Schurter; Biasca - Dangio - Adulahütte* - Rheinwaldhorn - Olivone* - Lukmanier - Passo dell'Uomo - Airolo; Franken 32.50 (19.50).
1a Prof. W. Siegrist/Prof. L. Saxer; La Roche - La Berra* - Lac noir* - Kaiseregg - Boltigen; Fr. 21.10 (11.10).
1b Prof. C. Ringier/W. Zimmerli; Champs du Moulin - Creux du Van* - Mont Vully* - Fribourg; Fr. 19.— (9.—).
2 Prof. V. Steiger; Amsteg - Etzlihütte* - Oberalpstock - Etzlihütte* - Mittelplatten - Ruèras - Andermatt; Fr. 20.70 (9.20).
3 Prof. Bagdasarianz/Dr. S. Wyler; Turtmann-Gruben* - Schwarzhorn - Emd* - Visp - Lausanne; Fr. 31.80 (18.80).
4a Prof. H. Ramser/F. Ramser; Tiefencastel - Bivio - Stallerberg - Juf* - Duanpaß - Promontogno* - Maloja - St. Moritz; Fr. 32.30 (19.30).
4b Prof. Hinderberger/Prof. Rüegg; Maloja* - Piz Lunghin - Forcellina - Juf* - Innerferrera - Thusis; Fr. 36.— (23.—).
A1 Prof. H. U. Voser; Meiringen - Schwarzwaldalp* - Gr. Scheidegg - Faulhorn* - Schynige Platte - Interlaken - Thun; Fr. 25.— (15.—).
A2 Prof. J. Hiestand/G. A. Bolliger; Bulle - Gros Plané* - Albeuve - Les Cases - Col de Jaman* - Rochers de Naye-Montreux; Franken 22.40 (12.40).

B1 Prof. W. Rüetschi/Frau Rüetschi; Sargans - Piz Sol Hütte* - Piz Sol - Piz Sol Hütte* - Valens - Ragaz - Romanshorn - Zürich; Fr. 24.60 (13.10).

B2 Prof. A. Bolliger/Frl. Hunziker; Zweilütschinen - Mürren* - Schilthorn - Mürren* - Jochli - Lauterbrunnen; Fr. 36.— (25.50).

C1 Prof. W. Meyer/W. Redfern; Zernez - Val Cluozza* - Murter - Praspöl - Il Fuorn* - Schera - Zernez; Fr. 37.50 (24.50).

C2 Prof. Buchmann/Frau Buchmann; Sierre - St. Luc* - Bella Tola - Meiden* - Turtmann; Fr. 32.60 (19.60).

Die erste Zahl bedeutet den vollen Kostenbetrag, die Zahl in Klammer dahinter den Betrag nach Abzug des Reisestipendiums.

* = Unterkunft.

Für die Schülerreisen stehen verschiedene Fonds zur Verfügung, die auf Ende 1948 zusammen einen Reisefonds von Fr. 74 578.40 ausmachen.

Vortragsübungen, Hauskonzerte, Vorträge

1. *Vortragsübung*, Freitag, den 17. Dezember 1948.

Es wurden gespielt: Stamitz: Allegro moderato und Andante für Flöte, Violine, Cello und Klavier; Mozart: 2. Satz aus der Sonate C-dur, vierhändig; Grieg: Auf den Bergen; Debussy: Prélude aus der Suite bergamasque; Vivaldi: 3. Satz aus dem Konzert in a-moll für Violine und Klavier; Händel: 2 Sätze aus der Sonate in E-dur für Violine und Klavier; Beethoven: Sonate in D-dur op. 28 für Klavier; Sonate pathétique 1. Satz; Vivaldi: Largo und Allegro aus dem Konzert für Cello und Klavier; Schubert: Impromptu op. 142 Nr. 3 B-dur Variationen; Accolay: Konzert in a-moll für Violine und Klavier; Beethoven: Konzert op. 15 in C-dur für Klavier.

2. *Vortragsübung*, Montag, den 21. März 1949.

Es wurden gespielt: Bach: Konzert für 3 Klaviere mit Streichorchester; Mendelssohn: Klavierkonzert g, Moll und Rondo Capriccioso; Tschaikowsky: Doumka; ferner Violinwerke von Schubert (Sonatine) und Mozart (Violinkonzert D-dur 1. Satz und ein Cello-solo von Cassadó.

Der Schriftsteller *René Gardi* verstand es, die Schülerschaft am 14. Dezember 1948 mit einem Lichtbildervortrag über eine Reise durch die Sahara bis zum Hoggarmassiv stark zu fesseln. Der Schloßplatzkino war uns in sehr zuvorkommender Weise für diesen Anlaß von Herrn Eberhardt zur Verfügung gestellt worden.

Die Herren Musikdirektor *H. Leuenberger* und *Walter Wydler* erfreuten uns mit einem Hauskonzert in der Aula am 7. Juni 1948. Das Programm (J. S. Bach: Sonate in E-Dur; L. v. Beethoven: Sonate in G-Dur, op. 96; P. Hindemith: Sonate in E; Fr. Smetana: «Aus der Heimat») fand reichen Beifall.

Die Pianistin *Lotte Gautschi* veranstaltete am 7. Februar 1949 in der Aula ein von Direktor Hans Leuenberger eingeführtes Hauskonzert mit folgendem Programm: Franz Schubert: Sonate in a-moll, op. 143; Alexander Skrjabin: Sonate op. 53; Claude Debussy: La Soirée dans Grenade, L'isle joyeuse; Frédéric Chopin: Ballade g-moll, op. 23.

Wir möchten den Künstlern hier danken für die willkommene Auflockerung und Bereicherung des Schulbetriebes.

Rezitator *Rudolf Joho* trug am 31. Januar 1949 in der Aula vor den Schülern der 1. und 2. Klassen Balladen und einige kurze Prosawerke vor.

Schlußfeier zur Entlassung der Abiturienten des *Gymnasiums* und der *Handelsschule*: 3. April 1948, im großen Saal des Saalbaues.

Programm:

1. G. Fr. Händel: Suite in G-dur für Streichorchester und Flöte (Schülerorchester, Leitung Max Ruegg).
2. Begrüßung durch den Rektor.
3. Ansprache von Prof. Dr. Hans Ramser: «Über die allgemeine Bedeutung des mathematischen Denkens».
4. Jahresbericht des Rektors; Entlassung der Abiturienten des Gymnasiums und der Handelsschule.
5. Fr. Schubert: Militärmarsch in D-dur (Schülerorchester).

Verfassungsfeier und Schlußfeier der Oberrealschule

Mittwoch, den 6. Oktober 1948, im großen Saal des Saalbaues.

Programm:

1. Vortrag des Schülerorchesters: C. F. Witt, Suite in F-dur für Streichorchester und Continuo. Leitung Max Ruegg.
2. Ansprache von Prof. Dr. Th. Müller-Wolfer: «Die Bundesverfassung von 1948, Werden, Bedeutung und Weiterentwicklung.»
3. Ansprache des Rektors; Übergabe der Maturitätszeugnisse.
4. Gesang des Schülerchors: Paul Müller-Zürich, «Eidgenössische Mahnung». Leitung Karl Grenacher.

Heimattag. Nach einer Pause von einigen Jahren wurde am 23. September 1948 der Heimattag für die ganze Schule durchgeführt. Als gemeinsames Ziel war die Kornbergebene bei Frick-Ueken bestimmt. Die einzelnen Klassen wanderten unter Führung ihrer Klassenlehrer auf verschiedenen Wegen — und Umwegen — am Morgen durch meist unbekanntes Gebiet, wobei sich reichlich Gelegenheit bot zu geschichtlichen und heimatgeschichtlichen Ausführungen. Zwischen halbzwölf und halbeins trafen die einzelnen Gruppen auf der Kornbergebene ein und genossen zunächst den prächtigen Tag

und die eindrucksvolle Weite der Landschaft. Der Nachmittag wurde für Wettspiele verwendet. Das Gelände war uns von drei Besitzern freundlich zur Verfügung gestellt worden.

Die *Berufsberatung* wurde von Herrn Dr. *Burren*, Vorsteher des Aargauischen Lehrlingsamtes, für die Mittelschule neu organisiert. Herr Dr. *Burren* sprach in zwei Vorträgen zu allen ersten Klassen der Schule über die einzelnen Berufsarten.

7. Wissenschaftliche Stiftungen

1. Oehler-Stiftung: Im Jahre 1948 wurden Fr. 2791.82 verwendet.
2. Der Fonds für Förderung des Chemieunterrichts beträgt Fr. 11 416.95,
3. der Fonds für wissenschaftliche Exkursionen Fr. 7217.15.

8. Schenkungen

Wir verdanken folgende Schenkungen:

Firma Sprecher & Schuh in Aarau: 1 Wellenapparat, 1 Galtonpfeife, 1 Bleihammer.

Elektrochemische Fabrik Elfa, Aarau, destilliertes Wasser und Wasserstoffsuperoxyd.

Bei einem Besuch, den die Oberreal-Maturitätsklasse 1923 anlässlich des 25jährigen Maturitätsjubiläums der Schule abstattete, durften wir als hochwillkommenes und sinnvolles Geschenk zwei Gletscherseile entgegennehmen.

9. Bibliothek

Im vergangenen Schuljahr wurden 2282 Bände ausgeliehen. Für das Lesezimmer der Schüler sandten uns wiederum in verdankenswerter Weise einige Zeitungsverleger ihre Tagesblätter unentgeltlich oder zu ermäßigtem Preis zu. Ferner danken wir für geschenkte Bücher oder Schriften:

Der Erziehungsdirektion des Kantons Aargau (2 Bde.); Herrn Felix Frey, Endingen (1 Bd.); dem Gemeinderat der Stadt Aarau (1 Bd.); Herrn Rektor Dr. W. Gerster, Aarau (1 Bd.); der Gesellschaft der Biedermeier, Baden (1 Schr.); Herrn Prof. Dr. A. Hartmann, Aarau (3 Schr.); Herrn Paul Hoffmann, Aarau (2 Bde.); der Librairie Payot, Lausanne (1 Bd.); dem Rektorat der Stiftsschule Einsiedeln (2 Bde.); Herrn Redaktor Dr. A. Schmid, Nationalrat, Oberentfelden (1 Bd.); Herrn Dr. H. Schröder, Hamburg (1 Schr.); Herrn Direktor E. Speiser, Ständerat, Ennetbaden (1 Bd.).

10. Kantonsschülerhaus

Das Kantonsschülerhaus steht leider immer noch nicht zur Verfügung.

11. Schulärztlicher Dienst

Nach wie vor muß der Entdeckung von Erkrankungen an Tuberkulose im Mittelschulalter alle Aufmerksamkeit geschenkt werden. Daß Tuberkulosen häufig von außen in die Schule mitgebracht werden und die Ansteckung nicht in der Mittelschule erfolgt ist, beweist uns die Konstatierung von sechs Fällen in den ersten Klassen, von denen sich vier längeren Höhenkuren unterziehen müssen. Die aufgetretenen Erkrankungen verlangten wieder genaue Umgebungsuntersuchungen unter den Mitschülern, die glücklicherweise negativ verliefen. Es muß die Frage gestellt werden, ob nicht prinzipiell in den Bezirksschulen alle austretenden Schüler durchleuchtet werden sollten, damit frische Erkrankungen an Tuberkulose vor Eintritt in eine Mittelschule oder noch besser vor Beginn des Erwerbslebens erkannt werden.

Die übrige Tätigkeit des Schularztes verlief wie gewohnt.

